



GEWERBE

Aus Abfall neue Rohstoffe gewinnen

«Entsorgen Sie noch oder recyceln Sie schon?» Mit dieser Frage wirbt die Altdorfer Paul Baldini AG für ihre Arbeit. Selber kann die Firma getrost antworten: «Wir recyceln schon lange.» Seit 20 Jahren ist die Firma in diesem Bereich tätig. Vor zehn Jahren eröffnete sie das Entsorgungszentrum Kreuzmatt. Hier können Urnerinnen und Urner ihr Abfallmaterial entsorgen – oder eben recyceln.

«Wir behandeln die angelieferte Ware nicht einfach als Abfall, sondern als Produkte, die durchaus weiterverwertet werden können», erklärt Ivo Baldini. Der Altdorfer, ein Enkelkind des Firmengründers Paul Baldini, ist Mitglied der Geschäftsleitung und verantwortlich dafür, dass die Finanzen der Unternehmung im Lot sind. Auf einem Rundgang durch das Firmengelände wird klar, dass die Paul Baldini AG wirklich alles wiederverwertet, was wiederverwertet werden kann.

Roger Federer spielte auf Baldini-Granulat

«Nicht alle Materialien werden direkt von uns weiterverarbeitet. So nehmen wir Glas, Papier, Karton, Kunststoffe, PET-Flaschen, Texaid-Kleider, Nespresso-Kapseln, Aluminium, Chromstahl, Altmetall, Elektrogeräte, Batterien, Neon-Röhren und vieles mehr entgegen und führen sie dann dem gezielten Recycling zu», so Baldini. Während draussen auf dem Firmengelände die Berge aus Bauschutt oder Altglas zwar imposant sind, befinden sich drinnen in der Halle erst recht beeindruckende, leistungsstarke Maschinen, die Abfallprodukte zu wiederverwertbarem Material verarbeiten. So beispielsweise die Gummiabfälle des Urner Grossunternehmers Dätwyler Rubber. Diese werden hier zunächst zerkleinert und dann – als so genanntes Granulat – nach Grösse sortiert. Dieses Granulat ist die Grund-

lage für die Herstellung von Sportplatzbelägen der Firma Gezolan AG. Es sind nicht immer Abfallprodukte, die hier bearbeitet werden, sondern auch hochwertige Gummiprodukte. «Dieses Granulat hier wird für Tennisplätze verarbeitet. So spielte Roger Federer auch schon auf unserem Baldini-Granulat», erklärt Ivo Baldini und lacht. Beim Thema Sport angelangt, empfiehlt sich denn auch ein kleines Zwischenkapitel. Seit 2003 steht auf dem Firmengelände eine Trainingshalle für Urner Sportvereine. Ivo Baldini ist wie sein Vater Emilio ein ehemaliger Handballer. Beide sind auch heute noch eng mit dem Sport verbunden. Sie wissen, wie schwierig es oftmals ist, geeignete Trainingsmöglichkeiten zu finden. Das führte zu einer aussergewöhnlichen Lösung: auf die neu zu erstellende Lagerhalle wurde zugleich eine moderne Sporthalle gebaut. Dies war dank Sponsoren und viel Fronarbeit der Vereinsmitglieder möglich. Heute nutzen sowohl der Handballklub Altdorf als auch die Urner Unihockeyspieler diese Trainingsmöglichkeit. «Die Halle ist jeden Abend und auch am Wochenende ausgebucht», erklärt ein sichtlich zufriedener Ivo Baldini.

Aus Holz wird Energie

Sowohl die Trainings- als auch die Werkhalle und die Büroräume der Paul Baldini AG werden über die firmeneigene Holzschnitzanlage beheizt. Somit wird ein Teil der angelieferten Holzabfälle vor Ort wieder genutzt. «Bei uns wird nichts einfach weggeworfen. Hier lebt die Idee des konsequenten Recyclings», so Baldini. Wie Recht er hat, beweist die Strassenschacht- und Wischgut-aufbereitungsanlage. Die Paul Baldini AG ist für die National- und Kantonsstrassen sowie für viele Urner Gemeinden und Haushalte im Einsatz. Sei es für Wischaufträge oder für die Kanalreinigung. «Ein grosser Teil dessen, was unsere Maschinen an Material aufsaugen, wird durch diese Anlage geführt. So können Sand und Steine ausgeschieden und wiederverwertet werden. Nur der Restmüll wird entsorgt», so Baldini. Auch das Abwasser, das beim Waschen der 30 Lastwagen und Einsatzfahrzeuge anfällt, wird im Keller fachgerecht aufbereitet und kann so für die nächste «Wäsche» wieder gebraucht werden.

Entscheidend für die Umwelt

Sondereinsätze leistet die Paul Baldini AG immer dann, wenn Not am Mann ist. So war sie bei-

spielsweise während des Hochwassers 2005 beinahe rund um die Uhr im Einsatz. «Viel Material wurde bei uns zwischengelagert, damit es zu einem späteren Zeitpunkt richtig entsorgt werden konnte. Das ist besonders für Güter aus der Industrie entscheidend, denn sonst wird die Umwelt noch mehr in Mitleidenschaft gezogen», erklärt Ivo Baldini. Die Urner Recycling-Spezialisten beschäftigen 50 Angestellte und bald den zweiten Lehrling. Diese absolvieren eine Ausbildung als Recyclisten. Experten in Sachen Wiederverwertung und Abfallentsorgung werden sicherlich auch in Zukunft gefragte Leute sein. Denn verschiedenste natürliche Ressourcen werden knapp. Mit ihren Dienstleistungen hilft die Paul Baldini AG mit, diese Lücken zu füllen. Interessante Einblicke erhalten die Besucherinnen und Besucher am Samstag, 20. September 2008. Dann öffnet die Paul Baldini AG ihre Türen für alle Interessierten.



Vor zehn Jahren eröffnete die Paul Baldini AG das Entsorgungszentrum Kreuzmatt.

Entsorgungszentrum Kreuzmatt

An Wochentagen von 7 bis 11.45 Uhr und von 13 bis 17 Uhr können Urnerinnen und Urner ihr Abfallmaterial (ausgenommen Giftabfälle und Kadaver) ins Entsorgungszentrum bringen. Dieses befindet sich hinter dem Bahnhof Altdorf. Am Samstag wird das Material von 8 bis 11.45 Uhr entgegengenommen. Es funktioniert ganz einfach: Mit dem Auto auf die Waage fahren, ausladen, wieder auf die Waage fahren, abrechnen und mit gutem Gewissen heimkehren.

Schweizerische Junge Wirtschaftskammer

Ivo Baldini gehört zur Geschäftsleitung der Paul Baldini AG und ist Mitglied der Jungen Wirtschaftskammer Uri (www.jwku.ch). In dieser setzen sich rund 40 junge Führungskräfte und UnternehmerInnen ehrenamtlich für die Belange der Wirtschaft, der Kultur und des sozialen Lebens ein. Der jüngste Urner Service-Club engagiert sich entsprechend in zahlreichen Projekten, zuletzt mit verschiedenen Aktionen für Kinder in Uri.



Paul Baldini AG

Transport und Entsorgung,
Reussacherstrasse 9, CH-6460 Altdorf
Telefon +41 (0)41 874 50 50
Fax +41 (0)41 874 50 60
www.baldini.ch, info@baldini.ch



Emilio Baldini

Unternehmer, Flüelen.
Vorsitzender der Geschäftsleitung
der Paul Baldini AG.



Ivo Baldini

Betriebsökonom FH, Altdorf.
Leiter Finanzen, Mitglied der
Geschäftsleitung, Altdorf.